

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 682

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Martin von Troppau, Margarita decreti

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Konkordanz / Decretum Gratiani

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Mitteleuropa (?)

**Entstehungszeit:** 15. Jh. Anfang

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Papier

**Wasserzeichen:** Aufgrund geringer Größe nicht aufgenommen.

**Umfang:** 3, 204, 3 Bll.

**Format (Blattgröße):** 29,2 × 21,5 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (II-1)<sup>III</sup> + 17 VI<sup>204</sup> + (II-1)<sup>II</sup>. Vorderer Spiegel Gegenbl. von III, hinterer Spiegel Gegenbl. von II. Zählfehler: 90 doppelt gez., 146 übersprungen.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Vorsatzbll. und letzte zwei Nachsatzbll. ungez. Römische Foliierung des 16. Jhs. (1-205). Durchgängig auf der letzten Versoseite der Lage auf dem Fußsteg mittig Reklamanten, rechts Lagenzählung in arabischen Ziffern.

**Zustand:** Stockfleckig, v.a. an den Rändern.

**Schriftraum:** 20,8 × 15-17 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 39-43 Zeilen

**Schriftart:** Gotische Kursive (Bastarda)

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Von einer Hand in einer recht flüchtig ausgeführten Bastarda geschrieben, die in ihrem Duktus auf einen mitteleuropäischen Schreiber verweist.

**Layout:** Schriftraum mit Silberstift vorgezogen. Jedem Abschnitt übergeordneter Buchstabe als Seitentitel in Rot. Abschnitte zu Buchstaben beginnen mit roter Lombarde, zuweilen mit Aussparungen (fehlt 173r). Jedes Lemma rubriziert hervorgehoben, teilweise Rubrik auf Rand geschrieben. Belegstellen mit roten Paragrafenzeichen und Strichelung eingeleitet. Mitunter rote Unterstreichungen. Lemmata durchnummeriert (bis einschließlich 22r).

**Buchschmuck:** s. Layout

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Wenige Verweise und Anmerkungen von mehreren, in etwa zeitgenössischen Händen.

**Einband:** Römischer Einband, Pappe mit weißem Pergament überzogen, in Rom um 1780 gefertigt (SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 848), mit Schleifenschließen. Auf Buchrücken zwei blaue aufgeklebte Schildchen mit aktueller Signatur, dazwischen verblasster Rückentitel, darunter in Blau: *P*.

**Provenienz:** Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Blaues Schildchen mit aktueller Signatur auf Vorderspiegel. Auf dem Kopfschnitt Altsignatur 51. Auf Ir neben aktueller Signatur Altsignatur 737 [durchgestrichen], weitere auf Iir: 473. Auf

1r Capsanummer C. 86. nebst Altsignatur 241 [durchgestrichen]. Dem Duktus der Schrift nach, dürfte der Schreiber in Mitteleuropa sozialisiert gewesen sein.

**Literatur:** Arturo BERNAL PALACIOS, Las obras canónicas de Martin de Troppau, in: Archivum Fratrum Praedicatorum 61, 1991, S. 89-126, hier S. 103 A. 92, 107-112; KAEPPEL, Scriptores OP, Bd. 3, S. 117; SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 848; STEVENSON, S. 242.

## INHALT

### 1r-204v

**Verfasser:** Martin von Troppau (†1278)

**Titel:** Margarita decreti

**Angaben zum Inhalt:** Text bricht ab im Abschnitt zum Lemma *verecundia*. (1r) Prolog; (1r-16v) Buchstabe A; (16v-20v) Buchstabe B; (20v-42r) Buchstabe C; (42r-53r) Buchstabe D; (53r-69v) Buchstabe E; (69v-78v) Buchstabe F; (78v-80v) Buchstabe G; (80v-84v) Buchstabe H; (84v-102r) Buchstabe I; (102r) Buchstabe K; (102v-110r) Buchstabe L; (110r-124r) Buchstabe M; (124r-127v) Buchstabe N; (127v-135r) Buchstabe O; (135r-164r) Buchstabe P; (164r-164v) Buchstabe Q; (164v-173r) Buchstabe R; (173r-194v) Buchstabe S; (194v-202r) Buchstabe T; (202r-204v) Buchstabe U/V.

**Incipit:** >In<ter alia que ad fidelium Christi doctrinam scripta sunt Jus canonicum ad ipsorum doctrinam et consolationem scriptum reperitur.

**Explicit:** >J<tem est verecundia semi confitentis dum quis erubescit peccata aliqua confiteri de penitencia distinctione iii. §. siue usu inter hec... [Text bricht ab]

**Edition / Textausgabe:** Der Text liegt in keiner modernen Edition vor, ist allerdings in mehreren Wiegendrucken seit 1481 überliefert (GW 21402-21429). Der Prolog ist ediert bei BERNAL PALACIOS, obras, S. 107-111.

Dr. Thorsten Huthwelker  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 18.12.2019

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)